POSTAKTUELL – Alle Haushalte

Cölleda Anzeiger

Amtsblatt der Stadt Kölleda sowie der VG Kölleda
und ihrer Mitgliedsgemeinden
Großneuhausen, Kleinneuhausen und Ostramondra

VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT Kölleda

STADT KÖLLEDA

Ausgabe Nr. 10/2026
vom 22.10.2026



Nächster Redaktionsschluss:
Freitag, 6. November 2026
Nächster Erscheinungstermin:
Donnerstag, 19. November 2026

Amtlicher Teil:
Beschlüsse und Bekanntmachungen
Nichtamtlicher Teil:
Vereinsinformationen | Kirchliche Nachrichten | Kulturelles und Unterhaltung | Sonstiges

Wichtige Rufnummern und Sprechzeiten

Stadt Kölleda

Zentrale **Tel.: 03635/450-0**
E-Mail **stadtverwaltung@koelleda.de**

Bürgermeister / Sekretariat	100
Öffentlichkeitsarbeit	145
Zentrale Dienste	111
Amtsleiter Hauptamt/Kämmerei	124
Kämmerei	118
Steuern	122
Personal	108, 132
Kasse	130, 114
Ordnungsamt	120
Vollzugsdienst / Friedhofsverwaltung	116
Amtsleiter Bauamt	127
Bauleitplanung	133
Hochbau	103
Vergabestelle Fördermittel	121
Liegenschaften	117
Allg. Bauverwaltung	146, 126
Bürgerbüro	110
Bürgerbüro Rastenberg	03677 / 76721
Standesamt	115
Stadtbibliothek	03635 / 482333
Stadtarchiv	03635 / 479075
Betriebshof	03635 / 601720
Fax Zentrale	144
Fax Standesamt	131
Fax Bürgerservice	199
Fax BS Rastenberg	03637 / 76729
Freiwillige Feuerwehr Kölleda	03635 / 483-249
Schiedspersonen, Kontakt unter	03635 / 450145

Sprechzeiten

Bürgermeister
Dienstag 14.00 - 18.00 Uhr
Rathaus
Montag, Donnerstag, Freitag 09.00 - 12.00 Uhr
Dienstag 14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 13.00 - 16.00 Uhr
Bürgerbüro
Montag, Mittwoch, Freitag 08.00 - 13.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag 08.00 - 18.00 Uhr
Samstag 09.00 - 11.00 Uhr
Stadtbibliothek
Montag, Dienstag 10.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr
Freitag 10.00 - 13.00 Uhr
Stadtarchiv
Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr

Verwaltungsgemeinschaft Kölleda (VG)

Wie können wir Ihnen helfen?

Bürgerbüro, Standesamt, Ordnungsamt, Stadtkasse (über Stadt Kölleda) **Tel.: 03635/450-0**

Gemeinschaftsvorsitzender und die Fachbereiche Finanzen u. Zentrale Dienste, Kasse sowie Bau und Planung **Tel.: 03635/450-109 oder 155**

E-Mail poststelle@vgem-koelleda.de

Sprechzeiten

Montag, Donnerstag, Freitag 09:00 - 12:00 Uhr
Dienstag 14:00 - 18.00 Uhr
Mittwoch geschlossen

Schiedsmann VG-Kölleda

Jürgen von Randow
Termine auf Anmeldung
(bevorzugt dienstags) unter j.vonrandow@gmx.de

Besuchen Sie uns im Internet

Stadt: **http://www.koelleda.de**
VG: **http://www.vgem-koelleda.de**

Polizeiinspektion Sömmerda

Kontaktbereichsbeamter Stadt Kölleda
PHM Dresler, Markt 1
Tel.: 03635 / 400091
Sprechtag:
Dienstag 15.00 - 17:00 Uhr

Kontaktbereichsbeamter VG Kölleda
PHM Bohne, Markt 1
Tel.: 036377 / 837232

Polizeidienststelle Sömmerda
Bahnhofstraße 29, 99610 Sömmerda
Telefon: 0361 / 574325100
Öffnungszeiten: Rund um die Uhr geöffnet

Redaktionsschluss nächster Cölledaer Anzeiger

Erscheinungstag: **letzter Donnerstag im Monat**
Abgabefrist: **10 Tage vor Erscheinungstag (immer montags bis 12.00 Uhr)**

Änderungen behalten wir uns vor!

Zustellreklamationen

richten Sie bitte telefonisch, unter Nennung Ihrer vollständigen Adresse, an Tel.: 03677 205031 oder schriftlich per E-Mail: post@wittich-langewiesen.de

Bereitschaftsdienste

Dienstplan Ärzte

Notfall-Nummern
Rettungsdienst / Feuerwehr **Leitstelle Erfurt - 112**
Polizei: **110**
Bundesweite Notrufnummer **116 117**

BeWA mbH Sömmerda

Bereitschaftsdienst
Bereich Abwasser: **0800 - 3634800**
Bereich Trinkwasser: **0800 - 0725175**

Notdienstplan für die Kölledaer Apotheken

Die Zuständigkeit des Notdienstes der Apotheken von 08:00 Uhr bis Folgetag 08:00 Uhr wechselt täglich und ist in jeder Apotheke den Aushängen zu entnehmen. Wir bitten dies zu beachten.

Amtlicher Teil

Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Kölleda

Bekanntmachung von Beschlüssen

GBA vom 06.10.2026

Beschluss-Nr.: 156/20/2026
Beschluss Vergabe der Bauleistung
„Dorfgemeinschaftshaus Dermsdorf -
HLS, Umbau Heizung und Ergänzung Lüftung“

Abstimmungsergebnis:
Gesetzliche Anzahl der Stadträte: ..... 6+1
davon anwesend: ..... 5+1

6 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Nichtamtlicher Teil

Nachrichten aus dem Rathaus der Stadt Kölleda

Literarische Einstimmung auf die Adventszeit

Benefiz-Weihnachtslesung in der Stadtbibliothek Kölleda



In der Stadtbibliothek Kölleda findet am 28. November eine besondere Weihnachtslesung statt. Zu Gast ist der Landesverband Thüringen Verband deutscher Schriftstellerinnen und Schriftsteller, der mit rund zehn Autorinnen und Autoren in der Bibliothek vertreten sein wird. Vier Mitglieder des Verbandes - Antje Babendererde, René Müller-Ferchland, Ingrid Annel und Simone Knodel - gestalten das literarische Programm des Nachmittages. Sie lesen aus ihren Büchern und Texten und nehmen die Besucherinnen und Besucher mit auf eine stimmungsvolle Reise durch die Welt der Literatur.

Die Veranstaltung bietet nicht nur Gelegenheit den Lesungen zu lauschen, sondern auch, die Autorinnen und Autoren persönlich kennenzulernen und mit ihnen ins Gespräch zu kommen. Wer ein Buch mit nach Hause nehmen möchte, kann die Werke direkt vor Ort erwerben und auf Wunsch signieren lassen.

Die Benefiz-Weihnachtslesungen des Thüringer Schriftstellerverbandes sind seit mehr als zwei Jahrzehnten Tradition. Die Einnahmen kommen einem guten Zweck zugute - so wird die Weihnachtslesung zugleich zu einem kulturellen Weihnachtsgeschenk für eine Einrichtung oder einem Projekt am Veranstaltungsort.

Freuen Sie sich auf einen unterhaltsamen und gemütlichen Nachmittag in der Stadtbibliothek Kölleda. Da die Zahl der Plätze begrenzt ist, wird um eine vorherige Anmeldung gebeten.

EINTRITT:	10 Euro
ANMELDUNG:	Tel.: 03635 482333 und Mail: stadtbibliothek@koelleda.de
WANN:	28. November um 16.00 Uhr
VERANSTALTUNGSORT:	Stadtbibliothek Kölleda Friedrichstr. 1 - 99625 Kölleda

Sprechstunden Ortsteilbürgermeister Großmonra 2026

Immer am ersten Dienstag des Monats von 16.00 bis 18.00 Uhr im Vereinszimmer des Dorfgemeinschaftshaus Großmonra.

Bei Fragen ist der Ortsteilbürgermeister erreichbar

Telefonisch: 0179/6669697

E-Mail: rbuechsebv@gmail.com

Rainer Büchse
Ortsteilbürgermeister

Informationen



Zeitumstellung



Die Umstellung der Uhr auf die Winterzeit (Normalzeit) in Deutschland findet am 25. Oktober 2026 statt. In der Nacht auf Sonntag wird die Uhr von 3 Uhr auf 2 Uhr zurückgestellt, was bedeutet, dass die Nacht länger ist und es früher dunkel wird. Diese Umstellung erfolgt jedes Jahr am letzten Sonntag im Oktober, um die Sommerzeit zu beenden und die Winterzeit beginnt.

Adventstürchen 2026

In diesem Jahr möchte die Stadtverwaltung Kölleda in Zusammenarbeit mit den Vereinen Kölledas, Gewerbetreibenden, Schulen, Kitas, Kirche und Privatpersonen die Aktion „Adventstürchen" in Kölleda und den Ortsteilen wiederbeleben. An jedem Tag im Advent kann man ein anderes „Türchen" besuchen, Bekannte treffen und gemeinsam eine schöne Zeit haben. Dadurch wird die Adventszeit mit besonderen und vielfältigen Veranstaltungen ein Höhepunkt sowie ein geselliger Treffpunkt in der dunklen Jahreszeit. Für einige Türchen suchen wir noch Mitstreiter. Nähere Informationen und freie Türchen unter 03635 450145





Terminkalender 2026 der Stadt Kölleda

Oktober	
31.10.26	Halloweenparty in Kölleda Rittergut und im Halloweenhaus in der Bahnhofstraße
31.10.26	Halloweenparty in Dermsdorf
November	
07.11.-08.11.26	35. Kreisverbandsschau der Rassekaninchenzüchter des Kreisverbandes Sömmerda/Kölleda im Rittergut Kölleda
13.11.-15.11.26	Ausstellung der Geflügelzüchter Großneuhausen
07.11.26	Kirmes in Battgendorf
07.11.26	Martinsumzug Dorfgemeinschaft Beichlingen/ Kirchgemeinde
11.11.26	Rathaussturm KFC Kölleda
28.11.26	Weihnachtsfest in Dermsdorf mit Baumschmücken
28.11.26	Lichterkirche - Wippertuskirche
Dezember	
01.12.-24.12.26	Adventstürchen in Kölleda und den Ortsteilen (die einzelnen Türchen werden noch veröffentlicht)
05.12.-06.12.26	Advent in den Höfen-Weihnachtsmarkt Kölleda mit Kirchenkonzerten der Band „Stürmisch“
10.12.26	Weihnachtsfeier in Großmonra
12.12.26	Advent in den Höfen-Weihnachtskonzert des Prof. Hofmann Gymnasiums Kölleda
12.12.26	Weihnachtsmarkt in Altenbeichlingen
14.12.26	Seniorenweihnachtsfeier Battgendorf
19.12.26	Advent in den Höfen, Turmuhrenmuseum Fam. Beck am Schüttboden Kölleda

Vereinsnachrichten

Cocktails im Museumsgarten

Der Kultur- und Museumsverein Kölleda e. V. lud am 22. August zum 1. Cocktailabend ein und die Besucher kamen in Scharen. Das Wetter war wieder passend und der Museumsgarten füllte sich zusehends und alle Sitzmöglichkeiten wurden genutzt. Die Stehtische waren belagert und es mussten noch zusätzliche Bierzeltgarnituren hingestellt werden. Kai Wacker und Joachim Götte machten Musik und moderierten den Abend im schön dekorierten Garten des Heimatmuseums. Kai Wacker hatte mit Unterstützung seines Vaters extra eine Bar für den Garten gebaut und dekorativ hergerichtet. Den Firmen Batzner, DEG und Gründl herzlichen Dank für ihre Unterstützung.

Alle Besucher genossen wieder das schöne Ambiente im Garten und ließen sich die liebevoll zubereiteten Speisen und Cocktails schmecken. Die Schlange an der Bar riss den ganzen Abend über nicht ab.

Die Mitglieder des Vereins hatten sich bei der Vorbereitung des Abends entschieden noch ein kulturelles Highlight zu buchen. Der angepriesene Spezialguest, El Missmo, hatte die Zuschauer mit seiner Travestie-Show sofort in seinen Bann gezogen. Die Lachmuskeln des Publikums wurden stark beansprucht, teils durch seine Liedtexte, Pointen, Kostüme und Klamauk. Alle hatten viel Spaß und der Auftritt von El Missmo wurde zahlreich gelobt, viele Besucher holten sich im Anschluss eine Visitenkarte.

Bis spät in die Nacht waren die Besucher im Garten, tanzten und hatten viel Spaß bei uns. Der Cocktailabend wird auch im nächsten Jahr ein Déjà-vu erleben.

Antje Lippich
Im Namen des Kultur- und Museumsvereins Kölleda e. V.









Museumsfest 2026

Das Museumsfest des Kultur- und Museumsvereins Kölleda e. V. findet jedes Jahr am ersten Wochenende im September statt. Bereits das 32. Traditionsfest war es in diesem Jahr.

Der „Thematische Abend" am 04.09. beschäftigte sich mit dem Leben und Wirken des in Kölleda geborenen Forschers, Erfinders- und Ehrenbürgers der Stadt, Fritz Hofmann. Die zahlreichen Besucher verfolgten gespannt die Ausführungen von Wolfgang Freybote dazu und sahen einen aufschlussreichen Film über die Bedeutung der Erfindung des künstlichen Kautschuks. Eine Straße trägt den Namen des berühmten Mannes. Schüler des „Professor Hofmann Gymnasiums" nahmen an dieser Veranstaltung teil und die Gelegenheit wahr über ihn mehr zu erfahren.

Zur Museumsmeile am Samstag, den 05.09. öffneten das Funkwerkmuseum, das Heimatmuseum mit dem Museumsgarten und das Turmuhrenmuseum der Familie Beck ihre Türen. Neben Sonderausstellungen, Führungen und Neuigkeiten, die es zu entdecken gab, fand auch ein kulturelles und kulinarisches Rahmenprogramm statt. Im alten Schüttboden unterhielten Sänger die zahlreichen Gäste und es wurden Waffeln, Kaffee und Getränke angeboten. Wer es am Samstag nicht geschafft hatte, das Uhrenmuseum anzusehen, hatte nochmals am Sonntag dazu die Möglichkeit.

Im Garten des Stadtmuseums konnten die Jüngsten wieder basteln und malen. Das Kinderschminken ist immer sehr beliebt und die Sportspiele sowie das Glücksrad waren umlagert.

An dieser Stelle müssen wir unsere zahlreichen Unterstützer und Sponsoren erwähnen, ohne die diese Veranstaltungen nicht möglich wären. Unser Dank geht an die Sparkasse Mittelthüringen, Kaufland Sömmerda, REWE Sömmerda, AOK Plus, Wippertus-Apotheke, Löwen-Apotheke, Landwarenhaus Koch, Bürobedarf Bechstädt, Drogerie Schubert, Albrechts Blumenladen, Fahrzeughaus Vollrath, Uhren & Schmuck M. Beck, Terramania und Bäckerei Triebel. Weiterhin ein Dank an die Stadt Kölleda für die Unterstützung durch den Betriebshof.

Die Mitglieder des Vereins hatten leckere Kuchen gebacken, die die Gäste in gemütlicher Runde im Museumshof kosteten. Dabei wurden sie bestens von Hansi Köhler aus Sömmerda mit stimmungsvoller Musik unterhalten. Zufrieden konnten die fleißigen Helfer, denen großer Dank gebührt, auch mit dem Wetter sein.

Kirstin Freybote
Im Namen des Kultur- und Museumsvereins Kölleda e. V.







„Nachts im Museum"

Am 18. September fand erstmals die Veranstaltung „Nachts im Museum" statt. Die Vereinsmitglieder hatten sich in der Jahresplanung einen Termin für die jüngere Generation gewünscht. Für erwachsene Besucher jeder Altersklasse haben wir genug Veranstaltungen übers Jahr.

Für die Kinderveranstaltung sollte Spiel, Spannung und auch etwas Gruseliges dabei sein. Spielerisch sollten die Kinder viel über Kölleda und die einzelnen Themenbereiche der Ausstellung erfahren. Als die Veranstaltung „Nachts im Museum" in der Grundschule und im städtischen WhatsApp-Kanal beworben wurde, waren die zwölf Plätze im nu belegt.

Nachdem die Kinder pünktlich von ihren Eltern ins Museum gebracht wurden gab es erst Mal eine Vorstellungsrunde. Nach dieser war die anfängliche Scheu vergessen. Zuerst erzählte Vereinsmitglied Silke mit dem Mitmachtheater eine schöne Geschichte. Danach ging es zusammen in den Hof. Hier konnten die Kinder selber Stockbrot am Lagerfeuer machen. Später gab es für alle Wiener Würstchen und Marshmallows konnten über das Feuer gehalten werden. Im Anschluss gab es eine Geschichte von Silke über das kleine Gespenst, dass im Heimatmuseum Kölleda sein Unwesen treibt. Alle Kinder hörten ganz gespannt zu. Inzwischen war es draußen dunkel und Felix Horch, unser Museumsleiter, wollte mit den Kindern eine Führung durchs Museum

machen. Dazu wurden die mitgebrachten Taschenlampen eingeschaltet. Denn die Ausstellungsräume waren völlig dunkel und durch die vielen Lichter der Taschenlampen war die Atmosphäre etwas gespenstisch. Die Kinder waren sehr wissbegierig und ließen den Lichtstrahl ihrer Lampen über die Ausstellungstücke gleiten. Jeder entdeckte was anderes Interessantes und Felix musste sehr viele Fragen beantworten. Das Wildschwein wurde besonders genau inspiziert und mit der Lampe in die Ohren und ins offene Maul geleuchtet. In der Friseurausstellung wollte jedes Kind mal mit dem Kopf unter die alte Trockenhaube und sehen wie es ist. Viele Geräte des Friseurhandwerks muteten wie Folterinstrumente an. Im Flur steht der riesige Stiefel vom Schuster Feitsch, auch dieser wurde bestaunt. Felix fragte in die Runde wer die Glocke mal schlagen wollte. Beim Klang dieser könne es aber auch passieren, dass sich das Hausgespenst zeigt. Alle Kinder wollten die Glocke anschlagen und auf einmal ging eine Nebentür auf und da stand das Gespenst in voller Größe da. Jedes Kind wollte unbedingt das Gespenst aus nächster Nähe ansehen. Von Angst keine Spur. Da hatten wir uns im Vorfeld Sorgen gemacht, ob das zu gruselig wäre und die Kinder später nicht in den Schlaf finden. Aber zu gruselig fanden die Kinder das überhaupt nicht.

Wieder unten angekommen hatten wir noch ein Glücksrad für die Kinder aufgebaut. Alle Kinder konnten Fragen zur Museumsführung beantworten. Aufgepasst hatten alle und konnten sich über schöne Preise freuen. Gegen 21 Uhr konnten alle Eltern ihre Kinder wieder in Empfang nehmen.

Für uns steht fest, diese Veranstaltung nehmen wir wieder in den Veranstaltungskalender für nächstes Jahr auf. Denn nicht nur den Kindern hat es Spaß gemacht, sondern auch uns Vereinsmitgliedern.

Antje Lippich
Im Namen des Kultur- und Museumsvereins Kölleda e. V.















Neues Projekt des Kunstkurses des Kultur- und Museumsvereins Kölleda

Die Mitglieder des Kunstkurses des Kultur- und Museumsvereins treffen sich immer am Mittwochnachmittag, um zusammen kreativ zu sein. Im Mittelpunkt stehen dabei die Malerei und Graphik, aber auch die Vorbereitung und Durchführung von Vereinsarbeit. Es werden z. B. Kinderbeschäftigung oder Dekorationsaufgaben übernommen.

Bei Ausstellungen präsentieren die 10 Hobbykünstlerinnen ihre Bilder. Sie sind auch im Funkwerkmuseum und im Rathaus zu sehen. In Workshops und im Internet bilden sie sich weiter und nutzen Anregungen.

Als neues Projekt haben sie sich die Gestaltung einiger Rahmen im Durchgang des Gesundheitszentrums in der Innenstadt vorgenommen. Collagen aus Bildern zum Thema „Sommerblumen", „Herbst" und „Allgemeines" zeigen die Vielfalt der Techniken und der Inhalte mit denen sie sich beschäftigen. Das Projekt soll nicht nur die Wände gestalten sondern auch aufmerksam machen auf diese künstlerische Tätigkeit.









Wer Interesse an einem Bild hat oder gerne mitmachen möchte, der kann sich unter der Telefonnummer 03635400152 melden.

Kirstin Freybote
Im Namen des Kunstkurses

Die Jugendfeuerwehr Großneuhausen lädt ein



kommt und schau mal rein | KI generiert

RSV Gesund+ lädt ein:

Hallo Sportfreundinnen und Sportfreunde aus Großneuhausen, Kleinneuhausen und Umgebung,

der RSV Gesund+ e. V. aus Sömmerda, bietet einmal wöchentlich Bewegung unter Anleitung in Großneuhausen.

Wer möchte sich fit halten?
Wer möchte durch Bewegung seine Gesundheit fördern?

Interessenten treffen sich am 20.10.2026, um 17:00 Uhr, in Großneuhausen in der Weimarischen Straße 41b, im kleineren Gemeindesaal, zur Gründung einer Reha-Sportgruppe.

Vorsitzender
RSV Gesund+ e. V.

Der ASB informiert ...

Entenrennen bei den Meiselzwergen

Einweihung der neuen Kitabrücke in Großmonra
Bei strahlendem Sonnenschein und „schnattrich" guter Laune feierte die ASB Kita „Meiselzwerge" in Großmonra ein ganz besonderes Fest: Die feierliche Einweihung der neuen Kitabrücke, verbunden mit einem bunten Entenrennen auf dem Wasser.

Die Idee zu diesem Ereignis stammte von einer engagierten Kita-Mama und stieß im Team sowie bei den Kindern sofort auf Begeisterung. In den Wochen zuvor bastelten und gestalteten die Kita-Kids eifrig ihre individuellen Enten. Passend zum Thema studierten sie außerdem mit viel Freude den traditionellen Ententanz ein.

Zahlreiche Gäste folgten der Einladung - darunter Eltern, Geschwister, Großeltern sowie viele Besucherkinder. Auch prominente Ehrengäste ließen sich das Spektakel nicht entgehen: Die Fachbereichsleitung des ASB, Frau Becke, Bürgermeister Herr Kraneis sowie Ortsteilbürgermeister Herr Büchse sicherten sich ebenfalls Rennenten zugunsten der Kita und fieberten kräftig mit.

Bei der Siegerehrung galt das Motto: *„Alle waren Sieger, auch wenn jeweils einer nur gewinnen kann."* Keines der Kinder ging leer aus - jeder kleine Entenbesitzer durfte sich einen tollen Preis aussuchen. Die schnellsten Schwimmtiere wurden zusätzlich mit attraktiven Sonderpreisen belohnt. Ein herzliches Dankeschön gilt an dieser Stelle unserem Ortsteilbürgermeister für das überreichte Geschenk an die Kinder.

Ein rundum gelungener Nachmittag klang bei leckeren Bratwürsten vom Grill und kühler Fassbrause gemütlich aus.

Ein großes Dankeschön an alle Helfer und Unterstützer Ein solches Fest gelingt nur durch starke Gemeinschaftsarbeit. Ein besonderer Dank geht an:

- **Frau Latzko-Linser, Frau Gollek und Frau Pullver** für die tatkräftige Hilfe in der Vorbereitung
- **Herrn Schwarz** für das Bereitstellen der Angelausrüstung zum Bergen der Enten
- **Die Bäckerei Bergmann** für die großzügige Brötchenspende
- **Die Landfleischerei in Greußen** für die Spende der Würstchen
- **Herrn Stein und Hausmeister Kalle** für ihren Einsatz am Grill
- **Patrick Schumaier** von der **Feuerwehr**
-







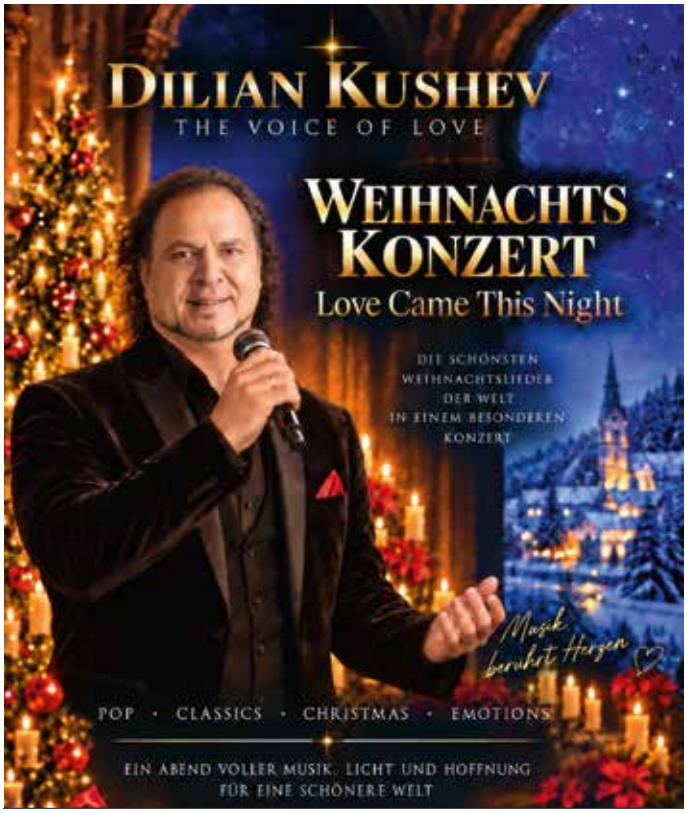


Kulturelles und Unterhaltung

Die Partnerschaft für Demokratie im Landkreis Sömmerda lädt ein:

- eine digitale Infoveranstaltung zu sog. Dorfgesprächen (17.11.2026)
- die jährlich wiederkehrende Demokratiekonferenz (24.11.2026, in Vogelsberg)
- und das Wochenendseminar „Konstruktiv streiten: Vielfalt im Ehrenamt nutzen" (12. und 13.12.2026, in Buttstädt-Hardisleben).

Weihnachtskonzert in Großneuhausen



Sonntag, 20. Dezember 2026 · 16:00 Uhr
Evangelische Kirche St. Georg
Kirchplatz · 99625 Großneuhausen
EINTRITT FREI – SPENDEN SIND WILLKOMMEN
Veranstalter: Förderkreis Freunde von St. Georg Großneuhausen
www.kushevmusic.de

KI generiert

Carl Trillhose - ein Heilkundiger auf Abwegen?

Frauen hatten es in der Vergangenheit bekanntermaßen nicht immer leicht. Oftmals wurden sie durch den Namen und den Beruf ihres Mannes definiert, von Selbstbestimmungsrechten war noch nicht die Rede. Frauen, die bereits vor der Ehe schwanger wurden, galten oft als Dirnen und wurden wenig geschätzt, egal ob die Schwangerschaft nun gewollt war oder nicht. Es gab zwar durchaus Mittel und Wege, eine Schwangerschaft abzubrechen, doch wurden diese vom Staat mitunter schwer bestraft. Ein noch ungeborenes Kind abzutreiben, dies galt als Mord, als Verbrechen gegen das Leben. Hat sich eine Frau doch dazu entschieden, diesen drastischen Weg zu gehen, so suchte sie einen Heilkundigen auf.

Einer dieser Heilkundigen war Carl Trillhose. Er wurde als Carl Friedrich August Weißing am 15. Januar 1849 in Olbersleben geboren. Er war der uneheliche Sohn der ledigen Juliane Rosine Weißing. Sein Vater war der Handarbeiter Carl Friedrich Trillhose aus Kölleda. Dieser erkannte seinen Sohn erst kurz vor seinem Tod im Jahre 1860 offiziell an. Von da an trug Carl Friedrich August Weißing nun den Nachnamen „Trillhose".

Über seine Jugend ist leider nichts bekannt, eine spätere Spur führt aber nach Beesenlaublingen in Sachsen-Anhalt. Dort heiratet er am 15. Januar 1881 die ledige Friederike Auguste Wilke. Interessant ist, dass Carl Trillhose dort bereits als „Homöopath" bezeichnet wird. Er ist also schon zu dieser Zeit als Heilkundiger tätig. Zuvor schien er als Weber gearbeitet zu haben, möglicherweise hat er diesen Beruf als erstes gelernt, bevor er sich als Heilkundiger versucht hat. Die nächsten fünf Jahre verbringt Trillhose wahrscheinlich in Beesenlaublingen und der näheren Umgebung. Sein erstes Kind wird jedenfalls in Alsleben am 7. April 1882 geboren.

1886 hat es ihn wieder in die alte Heimat verschlagen. Am 25. November 1886 wird sein Sohn, welcher auch Carl heißt, geboren. Dem Hausbuch zufolge, einer Art Einwohnerverzeichnis von Kölleda, wohnt Carl Trillhose mit Frau und Sohn im Jahre 1887 in der Nähe des Klosters, im Haus Nr. 328. Die Familie zog am 4. Oktober 1886 von Bernburg nach Kölleda. Nur einige Monate später, im Juli 1887, wird Trillhose zu 18 Mark Geldstrafe und sechs Tagen Haft wegen Übertretung des Paragraphen 367 Nr. 3 im Strafgesetzbuch verurteilt. Der Paragraph besagt folgendes:

„Mit Geldstrafe bis zu fünfzig Thalern oder mit Haft wird bestraft:

[…] wer ohne polizeiliche Erlaubniß Gift oder Arzneien, soweit der Handel mit denselben nicht freigegeben ist, zubereitet, feilhält, verkauft oder sonst an Andere überläßt; […]"

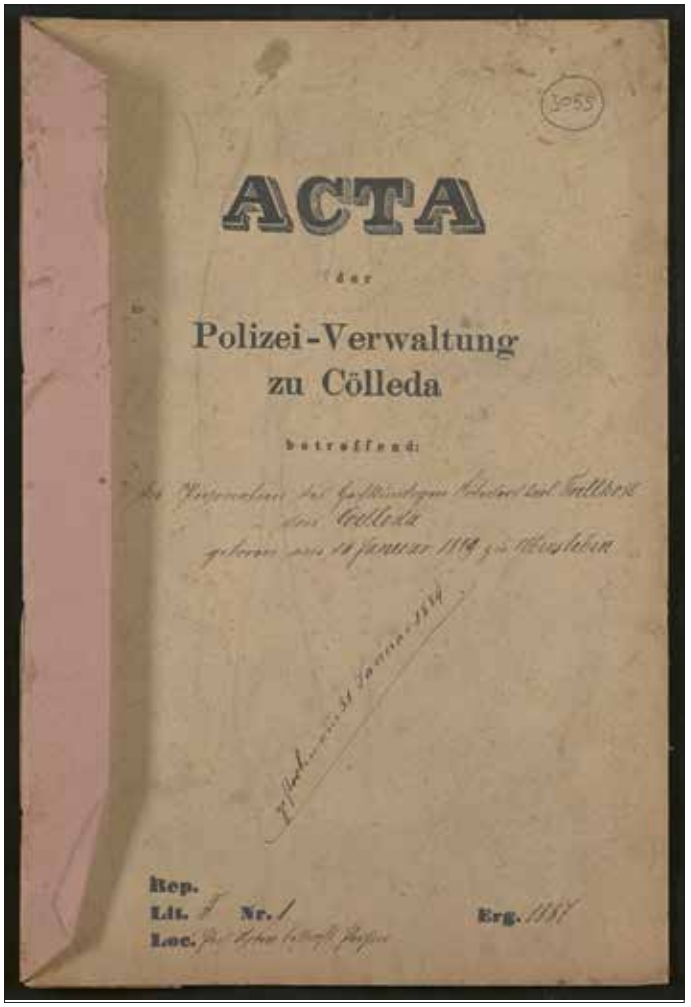
Carl Trillhose wurde also vermutlich wegen des Handels, der Zubereitung oder des Weiterverkaufs von Giften oder gefährlichen Arzneien verurteilt. Da die Geldstrafe mit 18 Mark vergleichsweise gering ausfiel (zumindest im Vergleich zur möglichen Höchststrafe), kann es aber kein allzu schwerwiegendes Verbrechen gewesen sein. Die nächste uns bekannte Strafe gegen Trillhose wird etwa sechs Monate später verhängt. Im Gegensatz zur vorigen kann diese allerdings nicht mit einer Geldstrafe und kurzen Haftzeit beglichen werden. Am 28. Februar 1888 wird Carl Trillhose zusammen mit einer jungen Frau namens Therese Bassel aus Kölleda wegen Abtreibung der Leibesfrucht sowie Verbrechens gegen das Leben und der Sittlichkeit zu mehreren Jahren Haft und der Aberkennung der bürgerlichen Ehrenrechte verurteilt. Genauer gesagt muss Trillhose eine Haftzeit von insgesamt 8 Jahren in einem Zuchthaus verbüßen (mitsamt der erwähnten Aberkennung der Bürgerrechte). Therese Bassel wiederum erwartet eine Haftstrafe von zwei Jahren in einem Gefängnis. Auch ihr werden die Bürgerrechte aberkannt.

Natürlich stellt sich die Frage nach dem Verhältnis zwischen Carl Trillhose und Therese Bassel. Warum ging sie ausgerechnet zu ihm? War er der einzige Heilkundige? War er besonders für seine Verschwiegenheit bekannt? Hatte er eventuell Erfahrung im Umgang mit Abtreibungen? All diese Vermutungen klingen durchaus plausibel, dennoch scheint die einfachste Antwort die richtige zu sein: Carl Trillhose wohnte in unmittelbarer Nähe zu Therese Bassel, sie waren quasi Nachbarn. Für sie schien es also logisch, ihn aufzusuchen.

Wo genau Trillhose stirbt, ist nicht bekannt. In der Akte wird lediglich sein Sterbedatum vermerkt: 31. Januar 1889. Es kann also angenommen werden, dass er während seiner Haftzeit im Zuchthaus stirbt. Ob er an einer natürlichen Sache starb oder Selbstmord begann, auch darüber kann man heute nur noch Vermutungen anstellen. Das Schicksal von Therese Bassel bleibt ebenso schleierhaft; in Kölleda und den umliegenden Ortschaften ist sie nicht mehr aufzufinden. Grund dafür dürfte sicher auch der Entzug der Bürgerrechte und der damit einhergehende Ehrverlust gewesen sein.

Etwa 15 Jahre später finden wir noch ein letztes Lebenszeichen von Carl Trillhose, oder besser gesagt von seinem Sohn. Dieser wird nämlich im Jahre 1904 von einem Kaufmann aus Bebitz (welches ganz in der Nähe von Beesenlaublingen liegt) von Kindesstatt angenommen. Durch die Adoption nimmt Carl ganz offiziell den Nachnamen seines neuen Vaters an und heißt von nun an nicht mehr „Trillhose". Seine Mutter heiratete den Kaufmann kurz zuvor; laut Hausbuch zog sie bereits am 14. September 1890 nach Bebitz.

Von Felix Horch, Stadtarchiv Kölleda



Deckblatt der Akte zu Carl Trillhose



35. Kreisverbandsschau der Rassekaninchenzüchter des Kreisverbandes Sömmerda/ Erfurt

Die Kreisschau für alle in den Vereinen des Kreisverbandes und darüber hinaus organisierten Rassekaninchenzüchter findet vom 07.11.-08.11.26 im Rittergut Kölleda statt. Seit Monaten laufen die Vorbereitungen und die Vereinsmitglieder unterstützen Ausstellungsleiter, Frank Zweimann, bei der Umsetzung der erforderlichen Arbeiten. Bereits in der Woche vor der Ausstellung werden die Schaukäfige geliefert und von den Vereinsmitgliedern aufgebaut. Am Donnerstag, den 05.11.26, werden die ca. 450 Kaninchen von den Mitgliedern des Kaninchenzuchtvereins „Kölleda und Umgebung" in Empfang genommen und in die vorbereiteten Käfige gesetzt. Der Verein feiert mit dieser Ausstellung gleichzeitig sein 130-jähriges Gründungsjubiläum. Er zählt somit zu den ältesten Zuchtvereinen für Kaninchen in ganz Deutschland. Am Freitag, den 6. November, findet unter Ausschluss der Öffentlichkeit die Bewertung statt und die Bewertungskarten werden direkt im Anschluss an die Käfige gehangen. Danach wird der Katalog für die Eröffnung der Schau am Samstag gedruckt.

Besucher sind am Samstag, den 07. November, von 9:00 Uhr-17:00 Uhr herzlich willkommen. Die offizielle Feierstunde findet unter Anwesenheit mehrerer Ehrengäste am Samstag 10:00 Uhr statt. Auch am Sonntag bietet sich die Gelegenheit die Ausstellung von 9:00 Uhr-15:00 Uhr zu besuchen. Der Eintritt kostet für Erwachsene 4,00 €, Kinder bis 18 Jahre haben freien Zugang. Während der Veranstaltung besteht die Möglichkeit, die zum Verkauf gestellten Tiere für Zucht bzw. Haltung zu erwerben.

Nach Schließung werden die ausgestellten Tiere von ihren Besitzern abgeholt und die Vereinsmitglieder räumen das Rittergut um Platz für die Geflügelzüchter zu machen. Deren Ausstellung findet am darauffolgenden Wochenende statt.

Frank Zweimann
Ausstellungsleiter



Archivbild letzte Rassenkaninchenausstellung im Rittergut Kölleda *Foto: Frank Zweimann*

Schraubertreff in Großneuhausen



KI generiert



Kirchliche Nachrichten

Ev. Regionalgemeinde Kölleda

Gottesdienste und Veranstaltungen

25.10., Sonntag

09:00 Uhr Gottesdienst in der St. Severinuskirche zu Backleben

10:30 Uhr Gottesdienst im Gemeinderaum im Pfarrhaus Ostramondra

31.10., Samstag

14:00 Uhr musikalischer Gesamtgottesdienst der Region Finne-Unstrut in der St. Bonifatiuskirche Sömmerda mit anschließendem Kaffeetrinken

01.11., Sonntag

17:00 Uhr regionaler Gottesdienst zu Hubertus in der St. Dionysiuskirche zu Bachra, anschließend Glühwein und Punsch im Pfarrhof

08.11., Sonntag

09:00 Uhr Gottesdienst in der St. Katharinenkirche in Battgendorf

10:30 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum Kölleda

Martini

Andachten in den Kirchen und anschließend Umzüge in folgenden Orten:

06.11. 17:00 Uhr Schlosskirche Ostramondra

07.11. 17:00 Uhr St. Dionysiuskirche Bachra

11.11. 17:00 Uhr St. Wippertuskiche Kölleda

14.11. 17:00 Uhr St. Aegidiuskirche Beichlingen

14.11., Samstag

15:00 Uhr Gottesdienst mit Verstorbenen Gedenken in der St. Laurentiuskirche Burgwenden

16:30 Uhr Gottesdienst mit Verstorbenen Gedenken in der St. Peter und Paulskirche zu Großmonra

16:00 Uhr Andacht mit Verstorbenen Gedenken auf dem Friedhof zu Bachra

15.11., Sonntag

09:00 Uhr Gottesdienst mit Verstorbenen Gedenken in der St. Severinuskirche zu Backleben

14:00 Uhr Gottesdienst mit Verstorbenen Gedenken und Einweihung der Gedenktafel für die Gefallenen und Vermissten des zweiten Weltkrieges in der St. Aegidiuskirche zu Beichlingen

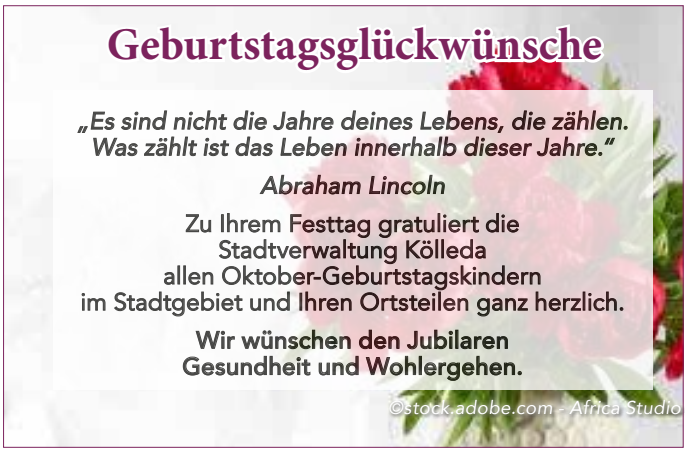
08. - 18.11.,

18:00 Uhr Andachten zur Friedensdekade in der St. Wippertuskirche zu Kölleda

18.11., Mittwoch - Buß- und Bettag

18:00 Uhr regionaler Gottesdienst zum Buß- und Bettag in der St. Wippertuskirche zu Kölleda

Sonstiges





Impressum

Cölledaer Anzeiger – Amtsblatt der Stadt Kölleda sowie der Verwaltungsgemeinschaft Kölleda und ihrer Mitgliedsgemeinden Großneuhausen, Kleinneuhausen und Ostramondra
Herausgeber: Stadt Kölleda sowie die Verwaltungsgemeinschaft Kölleda und ihre Mitgliedsgemeinden Großneuhausen, Kleinneuhausen und Ostramondra Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0. Verantwortlich für den Textteil: Stadt Kölleda sowie die Verwaltungsgemeinschaft Kölleda und ihre Mitgliedsgemeinden Großneuhausen, Kleinneuhausen und Ostramondra Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, erreichbar unter Tel.: 0 36 77 / 20 50 - 0, E-Mail: info@wittich-langewiesen.de. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Anke Neubert – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die zzt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Verlagsleiter: Mirko Reise Erscheinungsweise: einmal im Monat – Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 3,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MWSt.) beim Verlag bestellen. Hinweis: Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.